

Bedienungsanweisung

Wasser-Aufbereitungs-Anlage

MELAdem[®] 53



Sehr geehrte Frau Doktor, sehr geehrter Herr Doktor!

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieser Wasser-Aufbereitungs-Anlage entgegengebracht haben.

Seit 1951 hat sich MELAG, ein mittelständisches Familienunternehmen, auf die Fertigung von Sterilisatoren für die Praxis spezialisiert. In dieser Zeit gelang uns der Aufstieg zu einem führenden Sterilisatorenhersteller. Mehr als 450.000 MELAG Geräte zeugen weltweit von der hohen Qualität unserer ausschließlich in Deutschland gefertigten Sterilisatoren.

Auch diese Wasser-Aufbereitungs-Anlage wurde nach strengen Qualitätskriterien gefertigt und geprüft. Lesen Sie aber bitte vor Inbetriebnahme gründlich diese Bedienungsanweisung.

MELAG - Geschäftsführung und Mitarbeiter

Für Ärztinnen/ Ärzte, Arzthelferinnen/ Arzthelfer und Service

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanweisung, bevor Sie die Wasser-Aufbereitungs-Anlage in Betrieb nehmen. Die Anweisung enthält wichtige Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig in der Nähe Ihrer Wasser-aufbereitungs-Anlage auf. Sie ist Teil des Produktes.

Bedienungsanweisung MELAdem[®]53

Verantwortlich für den Inhalt: Technisches Büro

MELAG Medizintechnik oHG
Geneststraße 6-10
10829 Berlin
Deutschland



E-Mail: info@melag.de
www.melag.de

© 2012

Dokument: BA_D_dem53_v4.doc/ Revision: 4 – 12/0891

Technische Änderungen vorbehalten

Zu dieser Anweisung

<i>Symbol</i>	<i>Bedeutung</i>	<i>Erklärung</i>
 Achtung!	Unbedingt beachten	Weist auf Situationen hin, deren Nichtbeachtung zu einer Beschädigung der Mischbettharzpatrone führen kann.
	Wichtige Information	Weist auf wichtige Informationen hin.

<i>Beispiel-Hervorhebung</i>	<i>Bedeutung</i>	<i>Erklärung</i>
Kapitel 6 – Instandhaltung	Querverweis	Verweist auf einen anderen Textabschnitt innerhalb dieser Anweisung.
Abbildung 1/(2)	Querverweis	Verweist auf ein Detail in einer Abbildung – im Beispiel auf Teil Nr. 2 in Abbildung 1.



Sicherheitshinweise

Beachten Sie für den Betrieb der Wasser-Aufbereitungs-Anlage die nachfolgend aufgeführten und die in den einzelnen Kapiteln enthaltenen Sicherheitshinweise.

- Es dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile bei der Wartung verwendet werden.
- Bei auftretenden Undichtigkeiten ist die Wasserzufuhr zu schließen und sind alle Schlauchanschlüsse auf Dichtigkeit zu prüfen.

INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel 1 – Leistungsbeschreibung	6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	6
Wirkungsweise	6
Kapitel 2 – Gerätebeschreibung.....	7
Lieferumfang.....	7
Geräteansichten	7
Kapitel 3 – Erste Inbetriebnahme	8
Voraussetzungen für den Anschluss an die Wasserleitung.....	8
Absicherung gemäß EN1717.....	9
Anforderungen an den Aufstellort.....	9
Anschluss der MELAdem [®] 53.....	9
Anschlusschema MELAdem [®] 53	10
Wasserverteiler-Set für den Anschluss weiterer Geräte	11
Voraussetzungen für die erste Inbetriebnahme.....	12
Installationsbeispiele	12
Kombination mit anderen MELAG Geräten	17
Kapitel 4 – Instandhaltung	19
Sichtkontrolle.....	19
Mischbettharzpatrone auswechseln	19
Regeneration der verbrauchten Mischbettharzpatrone.....	20
Kapitel 5 – Betriebspausen.....	21
Betriebspausen.....	21
Lagerung, Transport.....	21
Bestellformular zur Regeneration der Mischbettharzpatrone	22
Optionales Zubehör und Ersatzteile	23
Technische Daten.....	24

Kapitel 1 – Leistungsbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Einsatzgebiet

Die MELAdem[®]53 ist eine Wasser-Aufbereitungs-Anlage, die nach dem Ionenaustauschverfahren arbeitet. Sie wird zur Vollentsalzung von Wasser (VE-Wasser) in Trinkwasserqualität eingesetzt.

Die MELAdem[®]53 ist stets mit dem Reinigungs- und Desinfektionsgerät MELAtherm[®]10 zu betreiben. Optional können weitere Geräte, z.B. Autoklaven angeschlossen werden.

Wirkungsweise

Die Mischbettharzpatrone MELAdem[®]53 ist mit Mischbettharz aus Kationen- und Anionenharz gefüllt, die die im Wasser enthaltenen gelösten Salze durch den sogenannten Adsorptionsprozess entfernt.

Das Mischbettharz erschöpft sich nach einer gewissen Menge an adsorbiertem Salzgehalt und muss dann ausgetauscht und regeneriert werden (siehe **Kapitel 4 – Instandhaltung**).

Die Kapazität einer MELAdem[®]53 Mischbettharzpatrone hängt von der örtlichen Wasserhärte ab. Daraus ergibt sich die Kapazität wie folgt:

Örtliche Wasserhärte	Kapazität
10° dH	ca. 2800 l
20° dH	ca. 1200 l
25° dH	ca. 700 l

Kapitel 2 – Gerätebeschreibung

Lieferumfang

Standard-Lieferumfang

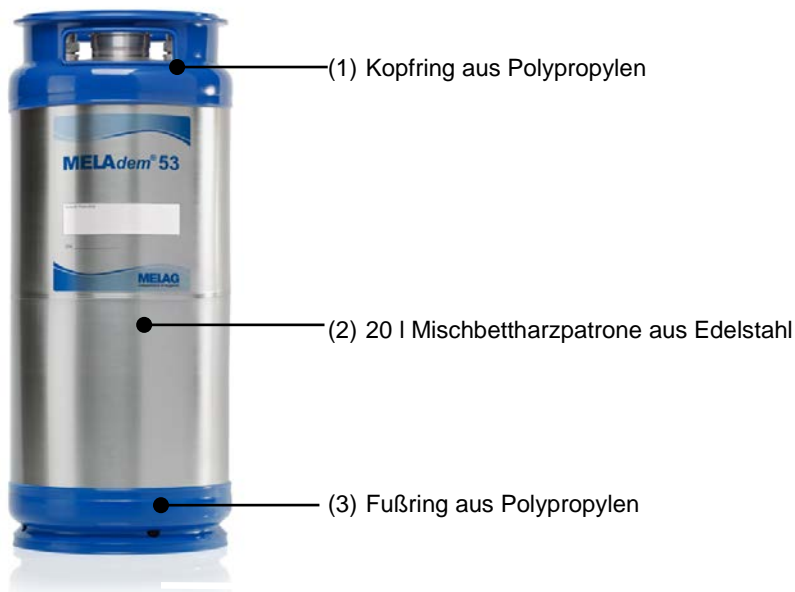
- 2x MELAdem[®] 53 Mischbettharzpatrone (1 Reserve)
- 1x Anschlussbogen für VE-Wasseranschluss
- 4x Flachdichtung, schwarz (2x Reserve)
- 1x Wasserzulaufschlauch 2,5 m mit 180° Bogen (inkl. grüne Flachdichtung)
- 1x Sicherungskombination EN1717 mit Halterung und grüner Flachdichtung
- 1x Wasserzulaufschlauch 80 cm
- 1x Druckverschlussbeutel mit Kabelbinder
- 1x Verteiler Wasserzulauf, Y-Stück

als Option

- Wasserverteiler zum parallelen Anschluss mehrerer Geräte

Geräteansichten

Vorderseite



Draufsicht

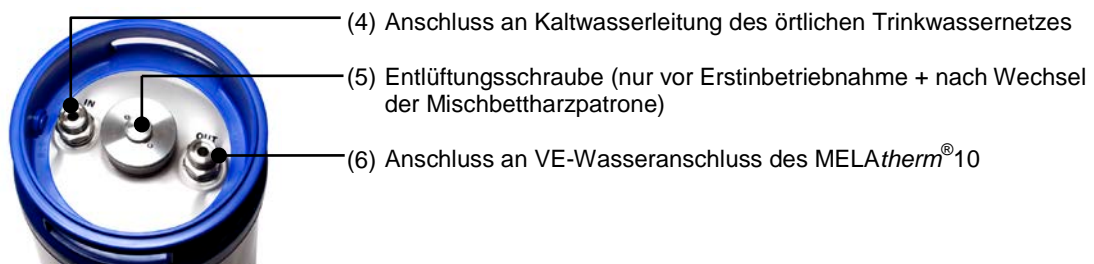


Abb. 1: Geräteansichten

Kapitel 3 – Erste Inbetriebnahme

Voraussetzungen für den Anschluss an die Wasserleitung

In der Nähe des Installationsortes muss ein Absperrventil mit Rückflussverhinderer und 3/4" Außengewinde-Anschluss installiert sein. Um unabhängig von der gebäudeseitigen Installation einen normkonformen Anschluss der MELAdem[®] 53 mit Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter zu gewährleisten, empfehlen wir eine der beiden nachfolgend beschriebenen Anschlussvarianten:



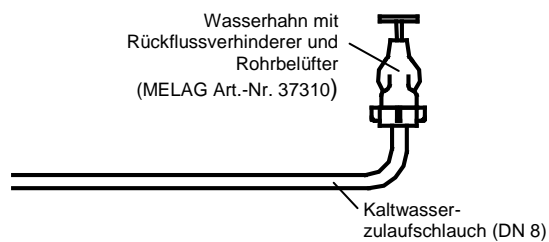
HINWEIS!

Um Wasserschäden vorzubeugen, empfehlen wir Ihnen den Einsatz eines Leckmelders, z.B. des Wasserstopps von MELAG (Art.-Nr. 01056).

Variante 1

Wenn eine separate Wasserleitung (Nennweite DN15 mit 1/2" Muffe) vorhanden ist bzw. installiert wird:

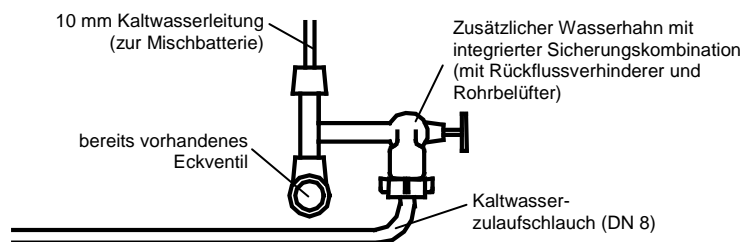
- Einbau eines Wasserhahns mit Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter (MELAG Art.-Nr. 37310).



Variante 2

Wenn ein Kaltwasseranschluss (z.B. eines Spülbeckens) mit Eckventil und einem Rohr Ø 10 mm vorhanden ist bzw. installiert wird:

- Einbau eines zusätzlichen Wasserhahns mit integrierter Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter (MELAG Art.-Nr. 58130) durch direkte Montage an einem vorhandenen Eckventil



Mindestfließdruck des Rohwassers

Der gebäudeseitige Fließdruck des Leitungswassers sollte mindestens 1,5 bar betragen.

Maximaler Wasserdruck

Der maximale Wasserdruck des Leitungswassers sollte 10 bar nicht überschreiten.

Anschluss von Verbrauchern an das Trinkwassernetz

Absicherung gemäß EN1717

Der Anschluss von Verbrauchern an das Trinkwassernetz muss nach EN 1717 so erfolgen, dass das Trinkwassernetz vor Verunreinigungen geschützt ist. Sehen Sie dazu gemäß EN 1717 Teil 4 an der Anschlussstelle eine Sicherungskombination, bestehend aus Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter, vor. Die mitgelieferte Sicherungskombination ist 25 cm über der Mischbettharzpatrone an der Wand anzubringen (siehe Anschlussschema, Abb. 2).

Anforderungen an den Aufstellort

Ort Die Mischbettharzpatrone ist an einem sauberen, frostfreien Ort zu installieren und darf ausschließlich in senkrechter Position aufgestellt und betrieben werden.

Der Installationsort muss eine sorgfältige Montage, Bedienung und späteren Austausch der Mischbettharzpatrone zulassen.

Die Schlauchanschlüsse müssen frei zugänglich sein.

Idealerweise wird die MELAdem[®]53 in einem Unterschrank neben dem MELAtherm[®]10 aufgestellt.

Anschluss der MELAdem[®]53

Gelbe Kappen abschrauben



- Vor dem Anschließen der Schläuche die gelben Kappen von den Anschlussstutzen abschrauben.
- Die Kappen im mitgelieferten Druckverschlussbeutel mit Hilfe des Kabelbinders am Kopfring der Mischbettharzpatrone befestigen (siehe Abbildung links).



HINWEIS!

Die gelben Kappen müssen aufbewahrt werden!

Sie werden für Transportzwecke, z.B. beim Austausch der leeren Patrone, wieder auf die Anschlussstutzen geschraubt.

Zulaufschläuche anschießen

- Die Sicherungskombination gemäß EN1717 25 cm über der Mischbettharzpatrone an der Wand anbringen.
- Den Anschlussbogen des langen Wasser-Zulaufschlauches an die Sicherungskombination (oben) einschließlich einer grünen Flachdichtung und das andere Ende an das Trinkwassernetz anschließen (Maulschlüssel SW 30).
- Den kurzen Wasser-Zulaufschlauch an die Sicherungskombination (unten) einschließlich einer grünen Flachdichtung anschließen.
- Den Anschlussbogen des kurzen Wasser-Zulaufschlauches mit einer schwarzen Gummidichtung an den Anschlussstutzen „IN“ der MELAdem[®]53 anschließen (Maulschlüssel SW 30).
- Den separaten Anschlussbogen mit der zweiten schwarzen Gummidichtung auf den Anschlussstutzen „OUT“ schrauben (Maulschlüssel SW 30).
- Den VE-Wasserzulaufschlauch des MELAtherm[®]10 an den eben montierten Anschlussbogen anschließen.

Anschlussschema MELAdem[®]53

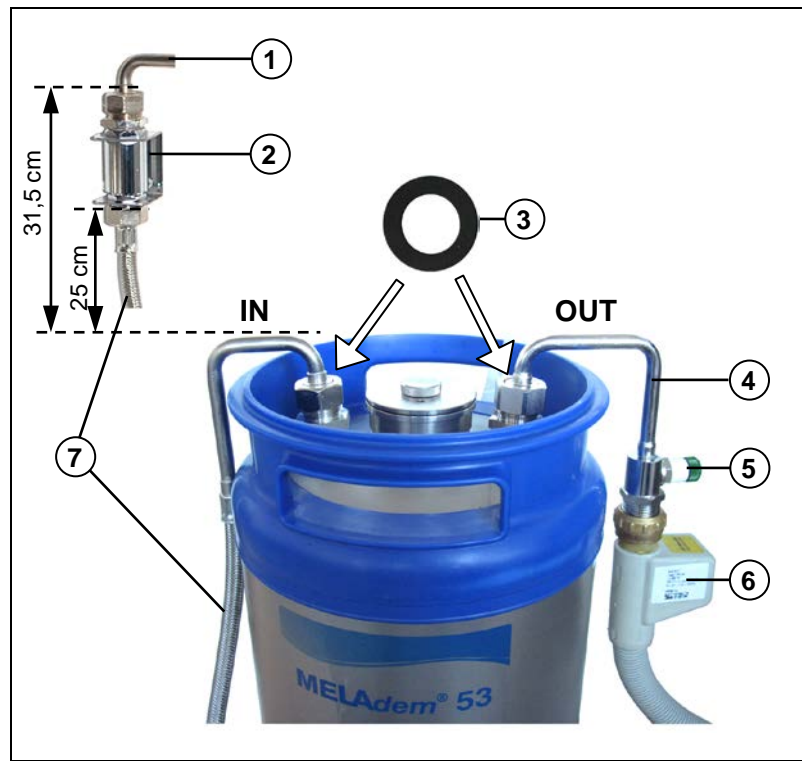
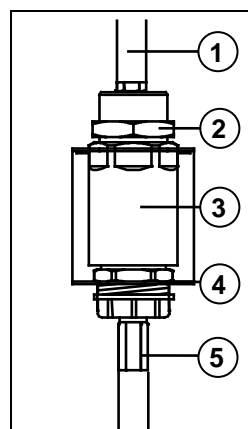


Abb. 2: Anschlussschema MELAdem[®]53

- (1) Anschluss an die Wasserleitung (langer Wasser-Zulaufschlauch)
- (2) Sicherungskombination mit Rückflussverhinderer EN1717
- (3) Flachdichtung schwarz
- (4) **OUT**: Anschlussbogen zum Anschluss an den VE-Wasser-Zulaufschlauch des MELAtherm[®]10
- (5) Ablassventil zur Druckentlastung der Mischbettharzpatrone
- (6) VE-Wasser-Zulaufschlauch des MELAtherm[®]10
- (7) **IN**: Anschlussbogen zum Anschluss an die Sicherungskombination EN 1717 (kurzer Zulaufschlauch)



- (1) Kaltwasser-Zulaufschlauch, lang (2,5 m)
- (2) Doppelnippel 3/4" inkl. grüner Flachdichtung
- (3) Rückflussverhinderer mit Rohrbelüfter
- (4) Halterung
- (5) Wasserzulaufschlauch, kurz (80 cm) inkl. grüner Flachdichtung

Abb. 3: Sicherungskombination EN1717

Wasserverteiler-Set für den Anschluss weiterer Geräte

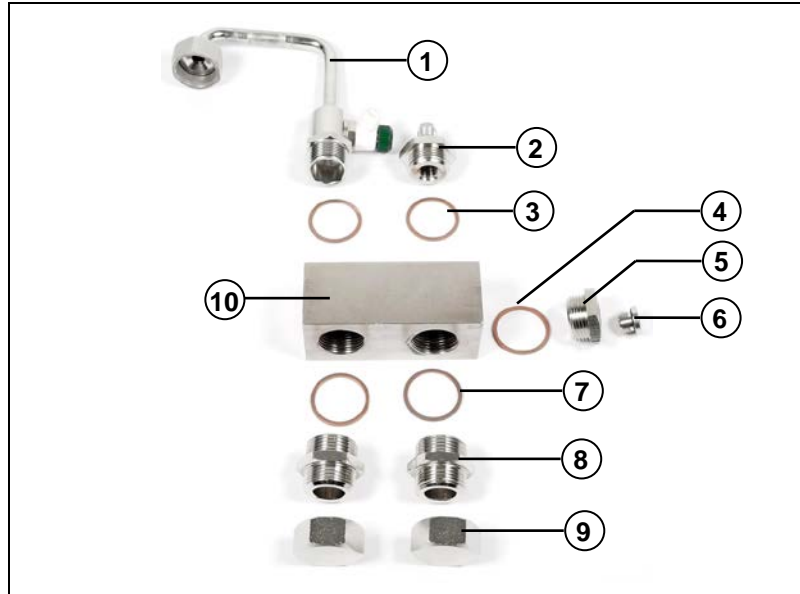


Abb. 4: Wasserverteiler-Set (optional)

- (1) Anschlussbogen mit Ablassventil (im Lieferumfang der MELAdem[®]53 enthalten)
- (2) G 1/4" Anschluss für Schlauch Ø 6/4 mm
- (3) Cu-Dichtung
- (4) Cu-Dichtung
- (5) G 3/4" Anschluss Adapter auf G 1/4"
- (6) Anschluss G 1/4"
- (7) Cu-Dichtung
- (8) G 3/4" Anschluss
- (9) Blindverschraubung
- (10) Verteilerblock



Abb. 5: MELAdem[®]53 mit angeschlossenem Wasserverteiler

Voraussetzungen für die erste Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme entlüften

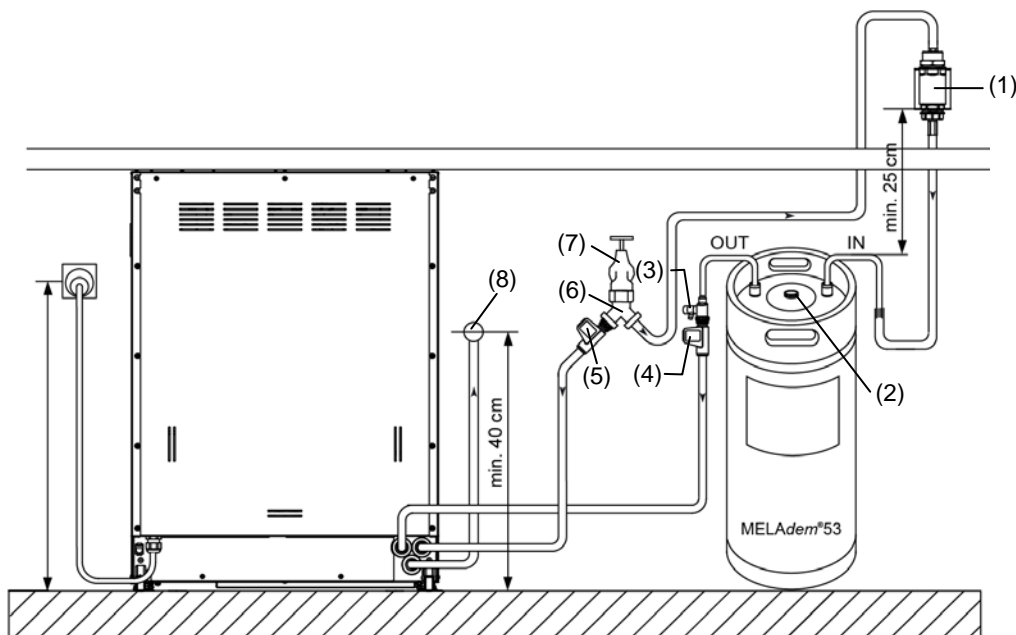
Vor der ersten Inbetriebnahme muss die Mischbettharzpatrone entlüftet werden:

- Wasserhahn der Kaltwasserleitung aufdrehen.
- Entlüftungsschraube (siehe Abb. unten, Pos. 2) etwas aufdrehen und warten, bis Wasser austritt.
- Sobald die ersten Tropfen Wasser aus der fließen, die Entlüftungsschraube wieder zudrehen.
- Die Schlauchanschlüsse auf Dichtigkeit prüfen.

Die Mischbettharzpatrone ist jetzt betriebsbereit.

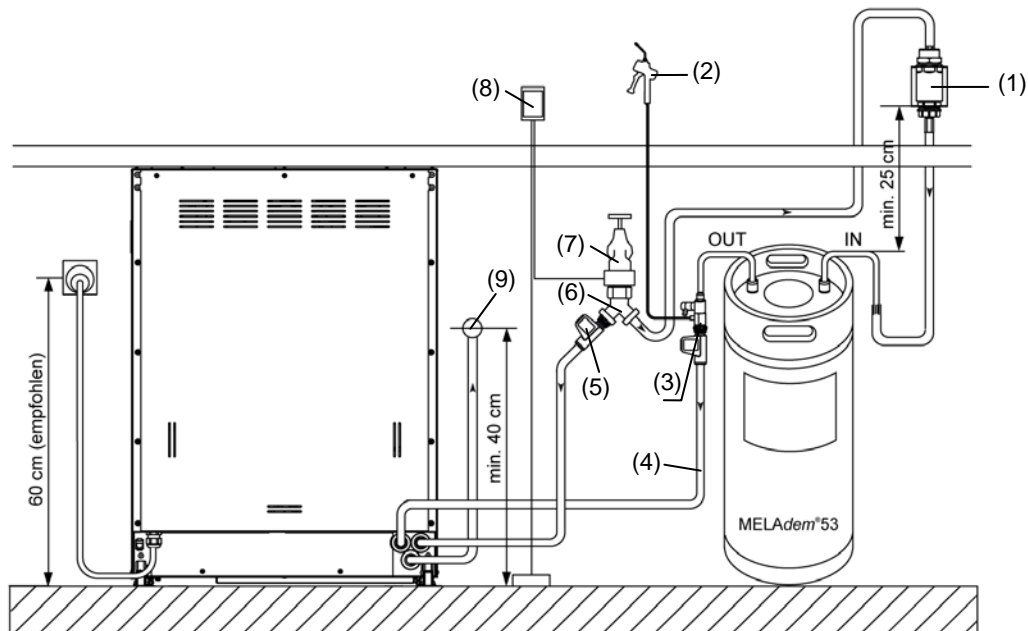
Installationsbeispiele

Beispiel 1 – MELAtherm® 10 mit Ionentauscher MELAdem® 53



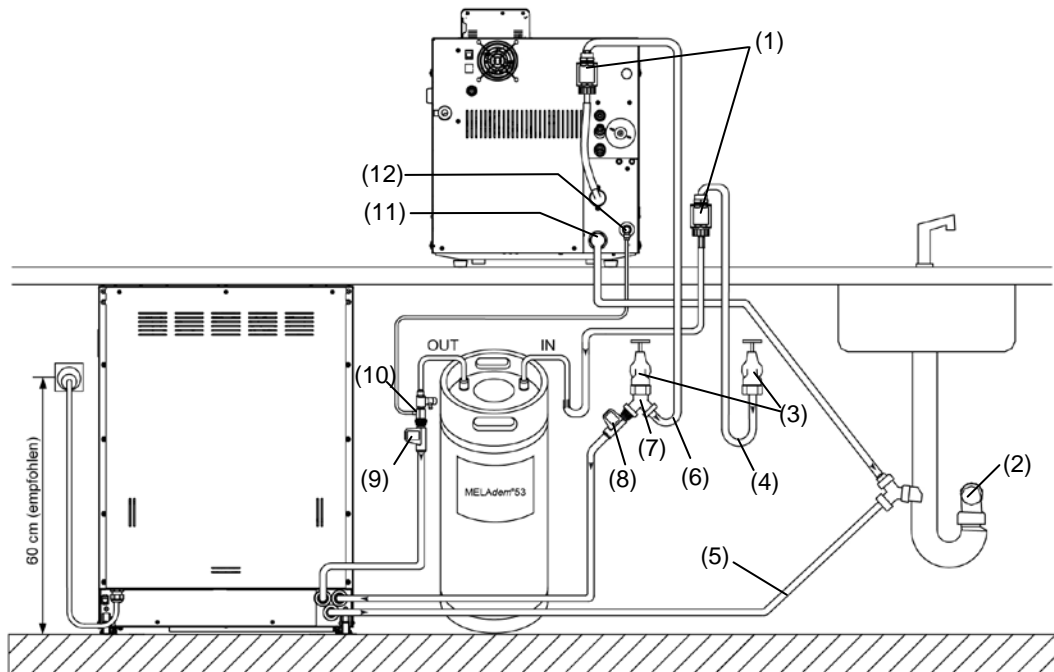
- (1) Sicherungskombination bestehend aus Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter nach EN 1717
- (2) Entlüftungsschraube (nur bei Erstinbetriebnahme + nach Patronentausch)
- (3) Ablassventil zur Druckentlastung der VE-Patrone
- (4) VE-Wasser-Zulaufschlauch des MELAtherm® 10
- (5) KW-Zulaufschlauch des MELAtherm® 10
- (6) Y-Stück (im Lieferumfang der MELAdem® 53 enthalten)
- (7) Wasserhahn (bauseitig vorhanden)
- (8) Abwasseranschluss (bauseitig vorhanden)

Beispiel 2 – MELAtherm® 10 mit Ionentauscher MELAdem® 53 + MELAjet



- (1) Sicherungskombination bestehend aus Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter nach EN 1717
- (2) MELAjet Sprühpistole
- (3) Wasserabzweig (Art.-Nr. 37241)
- (4) VE-Wasser-Zulaufschlauch des MELAtherm® 10
- (5) KW-Zulaufschlauch des MELAtherm® 10
- (6) Y-Stück (im Lieferumfang der MELAdem® 53 enthalten)
- (7) Wasserhahn (bauseitig vorhanden)
- (8) Leckmelder mit Absperrventil und Sonde optional (MELAG Art.-Nr. 01056), empfohlen bei Festwasseranschluss
- (9) Abwasseranschluss (bauseitig vorhanden)

Beispiel 3 – MELAtherm® 10 mit Vacuklav® 40 B+/44 B+¹⁾ und Ionentauscher MELAdem® 53



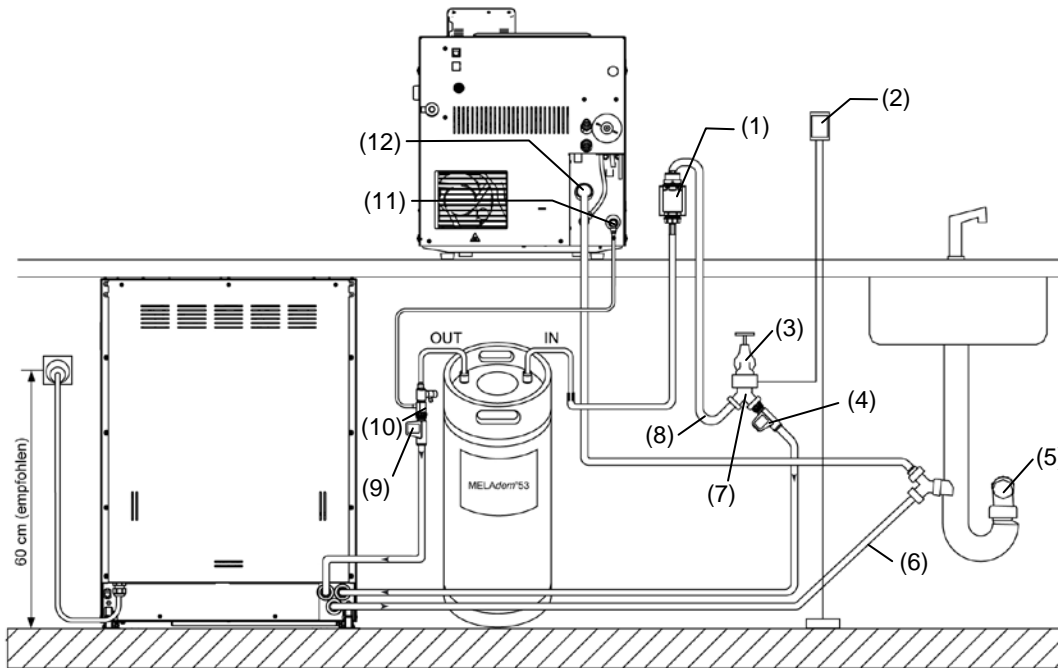
- (1) Sicherungskombination bestehend aus Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter nach EN 1717²⁾
- (2) Wandabfluss (bauseitig vorhanden)
- (3) Wasserhahn (bauseitig vorhanden)
- (4) KW-Zulaufschlauch zur MELAdem® 53
- (5) Abwasserschlauch des MELAtherm® 10
- (6) Kühlwasser-Zulaufschlauch zum Autoklaven
- (7) Y-Stück (im Lieferumfang der MELAdem® 53 enthalten)
- (8) KW-Zulaufschlauch des MELAtherm® 10
- (9) VE-Wasser-Zulaufschlauch des MELAtherm® 10
- (10) Wasserabzweig (Art.-Nr. 37241)
- (11) Kühlwasserabfluss 3/4"
- (12) Speisewasseranschluss des Autoklaven

¹⁾ analog können auch andere MELAG Autoklaven (mit Festwasseranschluss) angeschlossen werden

²⁾ Bitte beachten Sie die Montagehöhe der Sicherungskombination EN 1717, siehe Beispiel 1

³⁾ Bei Verwendung mit einem Cliniklav® 25 muss die MELAdem® 53 am Vorratsbehälter des Autoklaven angeschlossen werden.

Beispiel 4 – MELAtherm® 10 mit Vacuklav® 41 B+/43 B+¹ und Ionentauscher MELAdem® 53

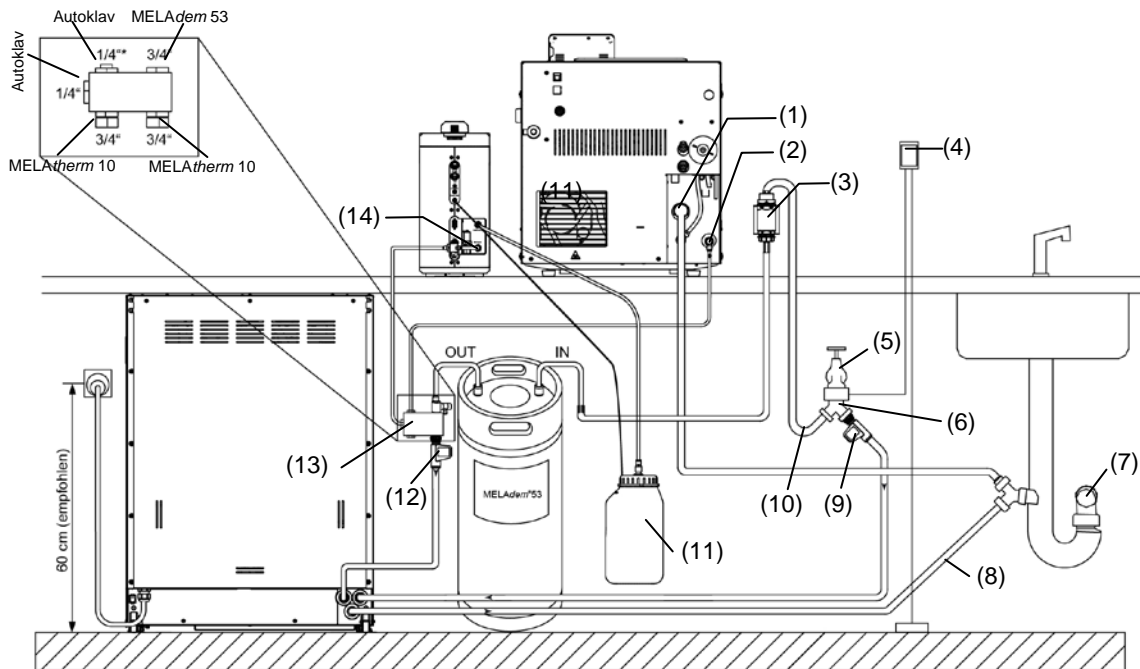


- (1) Sicherungskombination bestehend aus Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter nach EN 1717²
- (2) Leckmelder mit Absperrventil und Sonde optional (MELAG Art.-Nr. 01056), empfohlen bei Festwasseranschluss
- (3) Wasserhahn (bauseitig vorhanden)
- (4) KW-Zulaufschlauch des MELAtherm® 10
- (5) Wandabfluss (bauseitig vorhanden)
- (6) Abwasserschlauch des MELAtherm® 10
- (7) Y-Stück (im Lieferumfang der MELAdem® 53 enthalten)
- (8) KW-Zulaufschlauch zur MELAdem® 53
- (9) VE-Wasser-Zulaufschlauch des MELAtherm® 10
- (10) Wasserabzweig (Art.-Nr. 37241)
- (11) Speisewasseranschluss des Autoklaven
- (12) Einwegablauf

¹ analog können auch andere MELAG Autoklaven (Stand-Alone) angeschlossen werden

² Bitte beachten Sie die Montagehöhe der Sicherungskombination EN 1717, siehe Beispiel 1

Beispiel 5 – MELAtherm® 10 mit Vacuklav® 41 B+/43 B+¹, MELAquick® 12+ und Ionentauscher MELAdem® 53














- (1) Einwegablauf
- (2) Speisewasseranschluss des Autoklaven (Vacuklav® 41 B+/43 B+)
- (3) Sicherungskombination bestehend aus Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter nach EN 1717²
- (4) Leckmelder mit Absperrventil und Sonde optional (MELAG Art.-Nr. 01056), empfohlen bei Festwasseranschluss
- (5) Wasserhahn (bauseitig vorhanden)
- (6) Y-Stück (im Lieferumfang der MELAdem® 53 enthalten)
- (7) Wandabfluss (bauseitig vorhanden)
- (8) Abwasserschlauch des MELAtherm® 10
- (9) KW-Zulaufschlauch des MELAtherm® 10
- (10) KW-Zulaufschlauch zur MELAdem® 53
- (11) Abwasser-Behälter MELAquick® 12+
- (12) VE-Wasser-Zulaufschlauch des MELAtherm® 10
- (13) Wasserverteiler (MELAG Art.-Nr. 69005)
- (14) Speisewasseranschluss des Autoklaven (MELAquick® 12+)

¹ analog können auch andere MELAG Autoklaven (Stand-Alone) angeschlossen werden

² Bitte beachten Sie die Montagehöhe der Sicherungskombination EN 1717, siehe Beispiel 1

Kombination mit anderen MELAG Geräten

Variante 1												
	+											
MELAdem[®] 53		MELAtherm[®] 10										
siehe Lieferumfang auf S. 7												
Variante 2												
	+		+									
MELAdem[®] 53		MELAtherm[®] 10		MELAJet								
				<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Zusätzlich benötigte Teile</th> <th style="text-align: left;">Art.-Nr.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1x Wasserabzweig</td> <td>37241</td> </tr> </tbody> </table>	Zusätzlich benötigte Teile	Art.-Nr.	1x Wasserabzweig	37241				
Zusätzlich benötigte Teile	Art.-Nr.											
1x Wasserabzweig	37241											
Variante 3												
	+		+									
MELAdem[®] 53		MELAtherm[®] 10		MELAtherm[®] 10								
				<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Zusätzlich benötigte Teile</th> <th style="text-align: left;">Art.-Nr.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2x Verteiler Wasserzulauf, Y-Stück¹</td> <td>37315</td> </tr> </tbody> </table>	Zusätzlich benötigte Teile	Art.-Nr.	2x Verteiler Wasserzulauf, Y-Stück ¹	37315				
Zusätzlich benötigte Teile	Art.-Nr.											
2x Verteiler Wasserzulauf, Y-Stück ¹	37315											
Variante 4												
	+		+									
MELAdem[®] 53		MELAtherm[®] 10		Autoklav (Festwasseranschluss)*								
				<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Zusätzlich benötigte Teile</th> <th style="text-align: left;">Art.-Nr.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1x Verteiler Wasserzulauf, Y-Stück¹</td> <td>37315</td> </tr> <tr> <td>1x Wasserabzweig</td> <td>37241</td> </tr> <tr> <td>5 m PUR Schlauch, Ø 6 mm</td> <td>28820 (lfd. m)</td> </tr> </tbody> </table>	Zusätzlich benötigte Teile	Art.-Nr.	1x Verteiler Wasserzulauf, Y-Stück ¹	37315	1x Wasserabzweig	37241	5 m PUR Schlauch, Ø 6 mm	28820 (lfd. m)
Zusätzlich benötigte Teile	Art.-Nr.											
1x Verteiler Wasserzulauf, Y-Stück ¹	37315											
1x Wasserabzweig	37241											
5 m PUR Schlauch, Ø 6 mm	28820 (lfd. m)											
* Premium-Plus-Klasse, Profi-Klasse u.a. Autoklaven mit Festwasseranschluss												

¹ wird benötigt, wenn bauseitig nur ein Wasseranschluss vorhanden ist

Variante 5



MELAdem[®] 53 **MELAtherm[®] 10** **Autoklav
(Stand-alone)***

* Premium-Plus-Klasse, Profi-Klasse, S-Klasse u.a. Stand-Along Autoklaven

Zusätzlich benötigte Teile	Art.-Nr.
1 x Wasserabzweig	37241
5 m PUR Schlauch, Ø 6 mm	28820 (lfd. m)

Variante 6



MELAdem[®] 53 **MELAtherm[®] 10**

Zusätzlich benötigte Teile	Art.-Nr.
1x Wasserverteiler-Set: 2x Anschluss G 3/4" 2x Reduzierstück auf G 1/4" 2x Verschlussstopfen G 1/4" 5 m PUR Schlauch, Ø 6 mm	69005

Kapitel 4 – Instandhaltung

Sichtkontrolle

Täglich
steigender Leitwert

- Prüfen Sie die Wasser-Aufbereitungsanlage und deren Anschlüsse auf Dichtigkeit und eventuelle Beschädigungen.
- MELAtherm®10 und moderne MELAG Autoklaven überprüfen den Leitwert des VE-Wassers und geben bei verschlechterter Qualität eine Warmmeldung aus.
Bei Anschluss an Geräte (z.B. von Fremdherstellern) ohne interne Leitwertmessung sollte der Leitwert durch ein Prüfgerät kontrolliert werden.

Mischbettharzpatrone auswechseln

Mischbettharz erschöpft

Sobald der MELAtherm®10 oder ein anderes angeschlossenes Gerät eine Warmmeldung aufgrund eines unzureichenden Leitwertes ausgibt, sollte die Mischbettharzpatrone gegen die zweite im Lieferumfang enthaltene Mischbettharzpatrone ausgetauscht werden. Der Austausch kann selbst oder ggf. durch den Fachhändler/autorisierten MELAG Kundendienst durchgeführt werden.

Vorgehensweise

Gehen Sie wie folgt vor, um die Mischbettharzpatrone auszutauschen:

- Schließen Sie den Wasserhahn der Kaltwasserleitung.
- Bevor Sie die Anschlussschläuche abschrauben können, ist eine Druckentlastung erforderlich:
- Halten Sie dazu ein kleines Gefäß unter das Ablassventil am Anschlussbogen (siehe Seite 10, Abb. 2) und drehen Sie das Ventil auf.
 - Warten Sie so lange, bis kein Wasser mehr aus dem Ablassventil austritt.
 - Schließen Sie das Ablassventil wieder.
 - Schrauben Sie den Anschlussbogen des Kaltwasserzulaufschlauches und den Anschlussbogen vom VE-Wasser-Anschlussstutzen ab. Achten Sie dabei auf eventuell austretendes Restwasser aus den Schläuchen!
 - Entleeren Sie die Patrone, indem Sie sie auf den Kopf stellen und warten Sie, bis kein Wasser mehr ausläuft.
 - Schrauben Sie die gelben Kappen auf die Anschlussstutzen der verbrauchten Mischbettharzpatrone und verpacken Sie die entleerte Patrone in der Originalverpackung.

!
Achtung!

Die gelben Kappen müssen fest verschraubt werden!

- Schließen Sie die zweite ungebrauchte Mischbettharzpatrone, wie in **Kapitel 3 – Erste Inbetriebnahme** auf Seite 9 dargestellt, an.

**verbrauchte
Mischbettharzpatrone
einsenden**



Regeneration der verbrauchten Mischbettharzpatrone

Für die Abwicklung der Regeneration Ihrer MELAdem[®]53 Mischbettharzpatrone bitten wir Sie, das beiliegende Formular auszufüllen und vorab an Ihren Fachhändler/Ihr Depot zu faxen, damit dieser den Auftrag bei MELAG auslösen kann. Eine Kopie des ausgefüllten Formulars legen Sie bitte der einzusendenden Mischbettharzpatrone bei.

Stellen Sie die verbrauchte Mischbettharzpatrone in der Originalverpackung bereit, damit der Fachhändler oder Paketdienst sie abholen kann. Die Mischbettharzpatrone wird dann über MELAG mit frischem Mischbettharz befüllt.

Sobald Ihre Mischbettharzpatrone mit neuem Mischbettharz befüllt bei Ihrem Fachhändler eintrifft, können Sie sich die Mischbettharzpatrone liefern lassen oder selbst abholen.

Nach dem Befüllen der Mischbettharzpatrone sollten Sie die Seriennummer auf dem Typenschild kontrollieren, um sicherzustellen, dass es sich um die von Ihnen eingesandte Mischbettharzpatrone handelt.

Kapitel 5 – Betriebspausen

Betriebspausen

Schließen Sie bei längeren Betriebspausen, z.B. über Nacht, am Wochenende oder im Urlaub den Wasserabsperrhahn bzw. die zentrale Wasserabsperrung, da andernfalls der Versicherungsschutz der Gebäudeversicherung erlöschen kann.

Lagerung, Transport



Beachten Sie für den Transport und die Lagerung der Mischbettharzpatrone Folgendes:

- Lagern und transportieren Sie die Mischbettharzpatrone niemals unter 2 °C.
- Schützen Sie die mit Wasser gefüllte Mischbettharzpatrone vor Frost.
- Verwenden Sie für einen Transport ausschließlich die Originalverpackung.

Nichtbeachtung kann zu Beschädigungen der Patrone sowie der Mischbettharzfüllung führen.

Transport

Zum Transport von Mischbettharzpatronen empfehlen wir, folgende Maßnahmen zu treffen:

- Schließen Sie den Wasserhahn der Kaltwasserleitung.
- Bevor Sie die Anschlusschläuche abschrauben können, ist eine Druckentlastung erforderlich:
- Halten Sie dazu ein kleines Gefäß unter das Ablassventil am Anschlussbogen (siehe Abb. 2) und drehen Sie das Ventil auf.
 - Warten Sie so lange, bis kein Wasser mehr aus dem Ablassventil austritt.
 - Schließen Sie das Ablassventil wieder.
 - Schrauben Sie den Anschlussbogen des Kaltwasser-Zulaufschlauches und den Anschlussbogen vom VE-Wasser-Anschlussstutzen ab. Achten Sie dabei auf eventuell austretendes Restwasser aus den Schläuchen!
 - Entleeren Sie die Patrone, indem Sie sie auf den Kopf stellen und warten, bis kein Wasser mehr ausläuft.
 - Schrauben Sie die gelben Kappen auf die Anschlussstutzen der verbrauchten Mischbettharzpatrone und verpacken Sie die entleerte Patrone in der Originalverpackung.

Bestellformular zur Regeneration der Mischbettharzpatrone

Sehr geehrte Frau Doktor, sehr geehrter Herr Doktor!

Um die Abwicklung der Regeneration Ihrer MELAdem[®]53 Mischbettharzpatrone zu vereinfachen, bitten wir Sie, dieses Formular auszufüllen und vorab an Ihren **Fachhändler/Depot** zu faxen, damit dieser den Auftrag bei MELAG auslösen kann.

Ein Exemplar bitte der einzusendenden Patrone beilegen.

Praxis _____	Depot/Fachhändler _____
Straße/Hausnummer _____	Straße/Hausnummer _____
PLZ/Ort _____	PLZ/Ort _____
Telefon für Rückfragen _____	Telefon für Rückfragen _____ Ansprechpartner _____
Von hier abholen. <input type="checkbox"/> Hierhin liefern. <input type="checkbox"/>	Von hier abholen. <input type="checkbox"/> Hierhin liefern. <input type="checkbox"/>

Seriennummer der MELAdem [®] 53:	
---	--

Wichtig! Bitte komplette Seriennummer lt. Typenschild angeben, einschließlich Suffix: „-1“ oder „-2“!

Ab wann ist die Patrone abholbereit?	
--------------------------------------	--

Öffnungszeiten bei Abholung/Anlieferung aus der Praxis:	Mo bis _____	Di bis _____
	Mi bis _____	Do bis _____
	Fr bis _____	
Ist die Praxis in den nächsten zwei Wochen geschlossen?	<input type="checkbox"/> Ja, von _____ bis _____ <input type="checkbox"/> Nein.	
Kontaktdaten bei Abholung/Anlieferung aus der Praxis:	Ansprechpartner/in: _____ Telefonnummer/Durchwahl: _____	

Bitte beachten Sie die Hinweise für den sicheren Versand in der Bedienungsanweisung Ihrer MELAdem[®]53 Wasser-Aufbereitungsanlage.










Zum Transport von Mischbettharzpatronen sind folgende Maßnahmen zu treffen:

- Nach dem Druckablass die Wasseranschlüsse der Mischbettharzpatrone abschrauben.
- Die Patrone entleeren. Dazu die Patrone auf den Kopf stellen und warten, bis kein Wasser mehr ausläuft.
- Anschließend die Patrone mit den gelben Kappen fest verschließen und in die Original-Transportverpackung einpacken.

Die Mischbettharzpatrone muss in der Originalverpackung verschickt werden. Sofern keine vor Ort vorhanden ist, schickt MELAG ihnen eine Originalverpackung zu.

Originalverpackung vorhanden? Ja Nein
 Bitte schicken Sie mir eine Originalverpackung.

Optionales Zubehör und Ersatzteile

Optionales Zubehör	Abbildung	Art.-Nr.
Wasserhahn mit Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter		37310
Wasserhahn mit Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter für Montage an vorhandenes Eckventil		58130
Verteiler Wasserzulauf, Y-Stück		37315
Wasserabzweig für Speisewasseranschluss		37241
PUR Schlauch, schwarz, Ø 6 mm, lfd. Meter		28820
Wasserverteiler zum parallelen Anschluss mehrerer Geräte		69005
MELAG Wasserstopp (Leckwassermelder)		01056
MELAJet Sprühpistole		27300
		Art.-Nr.
Ersatzteile		
Gummi-Flachdichtung, 3 mm, schwarz (am Schlauch der Sicherungskombination)		56950
Flachdichtung, 2 mm, schwarz (Anschlüsse an der Mischbettharzipatrone)		52400
Flachdichtung, grün		54920
Schraubkappe, gelb		58140
Wasserzulaufschlauch EN1717; 2,5 m		24930
Wasserzulaufschlauch MELAdem [®] 53; 0,8 m		24932
Anschlussbogen G3/4" mit Entleerungshahn		70405

Technische Daten

Typbezeichnung	MELAdem [®] 53
Abmessungen (DxH)	24 cm x 57 cm (ca. 61,5 cm inklusive Anschlussbogen)
Gewicht (mit Mischbettharz)	18 kg (2 Mischbettharzpatronen)
Harzmenge	20 l
Anschlüsse außen	G 3/4"
Kapazität pro Patrone	2800 l bei 10 °dH des Leitungswassers
Max. Durchflussmenge	800 l/h
Erzeugte Wasserqualität	1 – 5 µS/cm
zulässige Eingangstemperatur des Wassers	5 °C bis max. 40 °C
minimaler Wasserdruck	1,5 bar
maximaler Wasserdruck	10 bar